

BESSER HEIZEN

Sorgenfrei mit Vitatherm

Die Erfolgsgeschichte

Vitatherm hat Heizen mit Öl revolutioniert.

Wir zeigen warum. Seiten 2/3

Die Partnerschaft

Ein gutes Netzwerk sichert die Versorgung flächendeckend.

Wir zeigen wer. Seiten 4/5

Die Endverbraucher

Immer mehr Menschen setzen auf eine moderne Ölheizung.

Wir zeigen wo. Seiten 6/7





Vitatherm: Die Erfolgsstory

Das neue schwefeldfreie Vitatherm ist mehr als „nur“ ein rev(ö)lutionäres Heizöl. Es ist zugleich der Beweis dafür, dass im Heizölmarkt Innovationen möglich sind, von denen Heizölkunden und Umwelt gleichermaßen profitieren.

Zwei Marktführer hatten eine Vision: Ein Heizöl, das für die Kunden große Vorteile bringt und zugleich den steigenden Anforderungen nach mehr Umweltschutz gerecht wird. Daher haben sich OMV und BP zu einem geradezu revolutionären Vorhaben entschlossen – und schufen mit Vitatherm mehr als ein Heizöl.

Der Erfolg von Vitatherm ist besonders bemerkenswert. Denn Marktforschungen belegen die hohe Akzeptanz von Vitatherm bei Heizölkunden.

Kurz nach der Markteinführung von Vitatherm wurde eine Umfrage über den Bekanntheitsgrad von Vitatherm durchgeführt. Schon im November 2008 wies Vitatherm einen Bekanntheitsgrad

von 20 Prozent auf. Das ist angesichts eines völlig neuen Markennamens ein sehr guter Erfolg, auf den man aufbauen kann.

Eine gelungene Mischung aus innovativen Werbe- und Marketingaktivitäten, aber vor allem der Einsatz der Markenpartner und der Händler haben zu diesem Erfolg maßgeblich beigetragen. Auch die Kommunikation mit al-

len Experten der Energiebranche – von Installationsbetrieben bis zu Rauchfangkehrern – wurde intensiv betrieben, um umfassende Informationen anzubieten.

Hochwertiger Vertrieb

Entscheidend für den Erfolg von Vitatherm ist sicherlich auch, dass die Vertriebspartner sorgfältig ausgewählt werden.

Denn Kunden, die sich für Vitatherm entscheiden, sollen die Gewissheit haben, einen hochwertigen, zuverlässigen Heizöllieferanten zu haben, der um Produktqualität und Zuverlässigkeit

Die nächste Generation

Wussten Sie, dass...

...die österreichische Mineralölwirtschaft bereits intensiv an der nächsten Heizölgeneration forscht? Erste Produkte mit biogenem Anteil sind bereits in Österreich erhältlich. Ziel ist es, in naher Zukunft in Österreich Heizöl mit einem Bioanteil von zehn Prozent auf dem Markt zu etablieren.



◆ Für die Umwelt:
Heizöl mit Bioanteil ISTOCK

Heizkesseltausch: Jetzt schon für 2010

Bereits 80 Prozent aller neuen Heizkessel sind moderne Öl-Brennwertgeräte. Wechseln zahlt sich aus.

Mit dem Förderprogramm zum Heizkesseltausch konnte die Energieeffizienz- und Klimaschutz-Initiative der österreichischen Mineralölwirtschaft seit Mai 2009 der Wirtschaft in Krisenzeiten mit einer zusätzlichen Wertschöpfung von rund 40 Millionen Euro unter die Arme greifen. Das komplette Förderprogramm wurde ohne einen Cent aus Steuertöpfen finanziert, sondern rein privatwirtschaftlich aufgebracht. Jeder Förder-Euro ging eins zu eins in die heimische Wirtschaft.

Über 20.000 Ölheizungsbesitzer haben in den letzten Jahren ihren bewährten Heizkessel erneuert. Eine steigende Anzahl setzt dabei auf moderne Öl-Brennwert-Geräte. Heuer waren es bereits rund 80 Prozent. Das hat nicht nur den Haushalten jedes Jahr bares Geld gespart, sondern auch der Wirtschaft wichtige Impulse gegeben und überdies geholfen, Schadstoff-Emissionen wesentlich zu reduzieren, betont das Institut für wirtschaftliche Ölheizungen (IWO).



◆ **Umweltbewusste Haushaltsplanung mit einem innovativen Heizsystem ist für moderne Familien selbstverständlich**

ISTOCK (3)

in höchstem Maße bemüht ist. Die Partner verpflichten sich, die strengen Vorgaben für Vitatherm genauesten einzuhalten. Ein internes Monitoring- und Kontrollsystem überwacht dies sehr genau.

Vitatherm – das richtige Heizöl zur richtigen Zeit!

Vitatherm, das erste schwefelfreie Heizöl Österreichs, ist ein Beitrag zur Schonung unserer Umwelt. Denn dieses schwefelfreie Heizöl verbrennt so sauber wie Gas. Dadurch entstehen rund zehn Prozent weniger Stickoxid-

Emissionen als bei herkömmlichem Heizöl. Vitatherm erzeugt darüber hinaus extrem feinstaubarme Abgase – das schont die Umwelt!

Mit Vitatherm erhalten Sie aber auch ein Heizöl, das aufgrund seiner hohen Energieeffizienz eine Ersparnis von bis zu fünf Prozent gegenüber Standard Heizöl Extra Leicht ermöglicht.

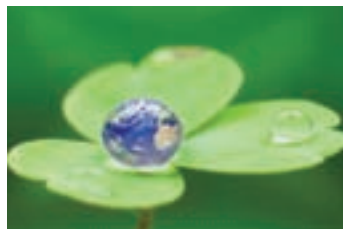
Vitatherm bietet also einzigartigen Komfort und trägt zu einer umweltbewussten Haushaltsplanung bei.

NÄHERE INFORMATIONEN:
www.schwefelfrei.at

Heizöl wird immer umweltfreundlicher

Praktisch ohne Feinstaubemission verbrennt modernes Heizöl fast so sauber wie Gas.

Lange Zeit galt Heizöl gemeinhin als weniger umweltfreundlich als andere Energieträger. Im Prinzip war diese Annahme, streng genommen, immer schon umstritten. Aber das neue Vitatherm hat die Skeptiker endgültig beruhigt. Denn in Sachen Umweltfreundlichkeit ist klar: Heizöl als flüssiger Energieträger verbrennt äußerst emissionsarm. So entsteht praktisch kein Feinstaub. Festbrennstoffe verursachen hier massive Belastungen, die selbst bei den modernsten Pelletsgerä-

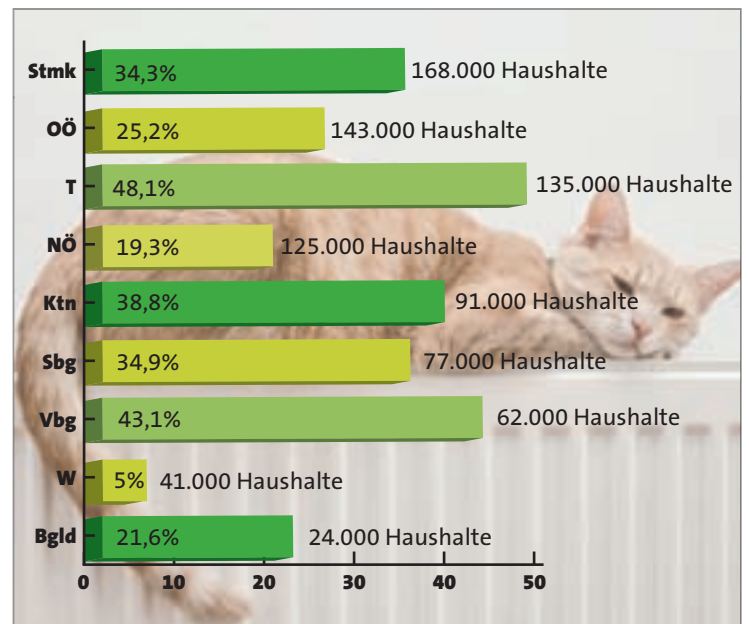


◆ Die Erde weniger belasten

ten bis zu 300 Mal höher sind als bei einer Ölheizung. Und das seit letztem Jahr am Markt erhältliche schwefelfreie Heizöl ist das sauberste Heizöl, das es je gegeben hat.

Die Ölheizung liegt weiter im Trend

In Österreich heizen derzeit 865.325 Haushalte mit Heizöl Extra Leicht (HEL), insgesamt sind das 25 Prozent im bundesweiten Energieträgervergleich (Erdgas: 29 %, Fernwärme: 23 %, Holz: 19 %). Heizöl ist damit die Nummer zwei unter den heimischen Energieträgern. Vor allem in Tirol und Vorarlberg wird gerne mit Heizöl geheizt.



◆ **In Summe heizen über 860.000 Haushalte mit Öl**

ISTOCK

Medieninhaber und Herausgeber: OMV Wärme VertriebsgmbH, Hochhaus Neue Donau, Wagramer Str. 4, 1220 Wien. **Produktion:** Anzeigen und Marketing Kleine Zeitung GmbH & Co KG, Schönaugasse 64, 8010 Graz, ©PR-Redaktion. **Projektleitung Verkauf:** Jürgen Teuschler. **Koordination & Texte:** Tali Tormoche. **Produktion:** m4! Mediendienstleistungs GmbH & Co KG, www.m-4.at, Schönaugasse 64, 8010 Graz, Elena Hartner. **Hersteller:** Druck Styria GmbH & Co KG, 8042 Graz. **Titelfoto:** Dreamstime. **WERBUNG**

Experten raten: Jetzt Heizöl kaufen!

Nützen Sie die stabilen Heizölpreise, bevor der Winter mit frostigen Temperaturen ins Land zieht!

Energieexperten empfehlen, jetzt die Heizöltanks zu füllen. Derzeit kostet Heizöl um fast 40 Prozent weniger als vor einem Jahr. Heizölkunden profitieren von der geringeren Nachfrage am internationalen Markt. Der Preisvorteil von Ölheizungen gegenüber anderen Heizsystemen wird übrigens immer größer. Während die Preise für Heizöl das ganze Jahr über weitgehend stabil geblieben sind, steigen die Preise anderer Energieträger durch die hohe Nachfrage sowie Versor-

gungsengepässe. Mittlerweile betragen die Gesamtkosten einer Ölheizung mit moderner Brenntechnik pro Jahr 1947 Euro (auf 15 Jahre, laut IWO). Heizen mit Öl ist somit weiterhin das günstigste vollautomatische Heizsystem. Andere Energieträger verursachen Mehrkosten bis zu 1003 Euro pro Jahr. Damit wird klar: Wer einmal eine Ölheizung besessen hat, will auf Preisvorteil, Komfort, Versorgungssicherheit und die Umweltfreundlichkeit nicht mehr verzichten.

„Die Kunden wissen genau, was sie wollen“

◆ **Das Team der OMV Wärme VertriebsgmbH Region Süd Klagenfurt sorgt für zufriedene Kunden**

OMV/VITATHERM (3)

Vitatherm, Österreichs erstes schwefelfreies Heizöl, hat Schwung in den Heizöl-Markt gebracht. Zwei Experten erläutern, warum die Menschen begeistert sind.

Das neue Vitatherm ist nun mehr als ein Jahr auf dem Markt verfügbar. Wie sind die bisherigen Reaktionen der Heizölkunden?

MARIA LUSSNIG: Sehr positiv! Unsere Kunden sind sehr zufrieden – auch jene, für die Umweltschutz einen großen Stellenwert hat und die eventuell in Erwägung gezogen hatten, auf eine alternative Energieform umzusteigen. Das freut uns natürlich.

RUTH GRASSMUGG-SPATH: Man kann, sportlich gesehen, von einem richtigen „Run“ auf unser Vitathermsprechen! Das bestätigt das Kundeninteresse am umweltfreundlichsten Heizöl auf dem Markt, bei dem Preis-Leistungs-Verhältnis, individuelle Kundenbetreuung und Kompetenz im Vertrieb auch die anspruchsvollsten Wünsche unserer Kunden befriedigt.

Denn natürlich sind Produkt- und Qualitätssicherheit sowie Kundenzufriedenheit für uns ganz bedeutende Faktoren.

Wie steht es um die Wiederkaufsrate?

GRASSMUGG-SPATH: Laufende Kundenbefragungen und Gespräche mit Kunden bestätigen uns eine sehr große Zufriedenheit, vor allem auch bei Wiederholungskäufen.

LUSSNIG: Dass wir heute ausschließlich Vitatherm verkaufen,



◆ **Sorgenfrei
in den Winter:
mit schwefel-
felfreiem
Vitatherm**

ISTOCK

zeigt auch das volle Bekenntnis von OMV Wärme zu diesem umweltschonenden Produkt.

Die Entscheidung von OMV zur Einführung eines Markenartikels bei Heizöl haben viele Marktbeobachter als mutig empfunden. Heizöl war ja bisher ein Produkt, mit dem praktisch keine Emotionen verbunden wurden. Wie ist dies heute?

GRASSMUGG-SPATH: Bei der Erstpräsentation der Werbelinie für das neue saubere Heizöl war ich sofort begeistert. Die mutige Entscheidung, ein Heizöl als Marke zu positionieren war absolut wichtig und richtig, um unseren Kunden auf klare und transparente Weise ein ökologisch sinnvolles Produkt zu präsentieren. Der Schmetterling als sensibles Geschöpf soll unsere Philosophie des Umgangs mit der Natur widerspiegeln.

LUSSNIG: Mein erster Eindruck bei der Präsentation war auch sehr positiv, zumal ich ein visueller Typ bin. Das Logo, speziell der Schmetterling, steht für die verbesserte Umweltverträglichkeit, die mir und den meisten Kunden ein Anliegen ist. Ich glaube, dass unsere Kunden diese Botschaft sehr gut und interessiert aufgenommen haben.

GRASSMUGG-SPATH: Man darf ja auch nicht vergessen, dass Vitatherm das erste schwefelfreie Heizöl auf dem Markt war. Die bessere Energieeffizienz und die deutlich verringerten Feinstaubemissionen in Verbindung mit neuer Brennwerttechnik waren für die Heizölkonsumenten sehr wichtige Argumente. Gerade in Graz haben wir ja jedes Jahr Diskussionen um die Feinstaubbelastung. Da hilft es natürlich, ein Heizöl anzubieten, das diese Belastung deutlich reduziert. Nicht zuletzt beweist Vitatherm auch die unternehmerische und ökologische Verantwortung der OMV Wärme und ihrer Vertriebspartner.

Worauf legen Sie Wert bei einem Heizsystem?

LUSSNIG: Es soll komfortabel, zuverlässig und sicher sein – besonders für berufstätige und ältere Menschen. Der Energieträger soll erschwinglich sein und eine minimale Schadstoffemission wäre wünschenswert.

GRASSMUGG-SPATH: Ich habe selbst eine Ölheizung mit moderner Brennwerttechnik. In Verbindung mit einer Solar-Pufferspeicheranlage und Öko-Strom verbinde ich so drei Energieformen

“ **DIE POSITIVEN REAKTIONEN UNSERER KUNDEN SIND EIN SCHÖNES LOB FÜR UNSERE ARBEIT MIT VITATHERM.** “

RUTH GRASSMUGG-SPATH, FILIALEITERIN OMV WÄRME
VERTRIEBSGMBH REGION SÜD GRAZ



zu einer sinnvollen Einheit. Durch diese Modernisierung konnte ich meine Energiekosten um mehr als 50 Prozent senken und zugleich mein „grünes Gewissen“ stärken.

Wie wichtig sind Aspekte wie Energieeffizienz oder Umweltschonung in den Kundengesprächen?

LUSSNIG: Sehr bedeutend, denn unsere Kunden sind kritische Konsumenten, die wissen, was sie wollen – und sie erwarten die richtigen Antworten auf die Herausforderungen der heutigen Zeit in Bezug auf Umweltschutz und Energieeffizienz.

GRASSMUGG-SPATH: Individuelle Kundenbetreuung, Beratung und die Vermittlung von Produktinformationen, natürlich vor allem in Bezug auf Vitatherm, sind uns besonders wichtig.

Auch die Zusammenarbeit mit Ölkesselerzeugern und Installationsbetrieben – beispielsweise bei der Erneuerung alter Ölheizungen – und die damit verbundene Verbrauchsreduktion sind wesentliche Elemente, um das Kundeninteresse zu steigern.

Heizöl ist ein eher „unspannendes Produkt“. Doch die Betreuung der Kunden hat sich gerade durch Vitatherm verändert: mehr

Informationsleistung ist gefragt, kritische Anfragen müssen beantwortet werden. Das hat auch Auswirkungen auf die Verkaufsteams. Wie gehen Sie mit diesen Herausforderungen um?

LUSSNIG: Eigentlich ist das Erfolgsrezept ganz einfach: viel Freude an der Arbeit und ein ehrliches Bemühen, unsere Kunden gut zu betreuen. Dazu gehören regelmäßige Information, unkomplizierte Geschäftsabwicklung, prompte Lieferung und unbürokratische Problemlösungen. Besonders wichtig ist dabei, dass wir alle bei OMV Wärme ein gut eingespieltes Team sind, in dem sich unsere Kunden auf jeden verlassen können.

GRASSMUGG-SPATH: Ich bin auch überzeugt, dass wir unsere starke Marktposition nicht nur unserem innovativen Produkt, sondern auch einem hochmotivierten Team verdanken. Meine Mitarbeiter waren von Anfang an überzeugt, dass Vitatherm ein zukunftsorientiertes und umweltfreundliches Heizöl ist.

Es macht einfach Freude, Vitatherm zu verkaufen. Und die positiven Reaktionen unserer Kunden sind dafür ein schönes Lob!

“ **UNSERE KUNDEN ERWARTEN DIE RICHTIGEN ANTWORTEN IN BEZUG AUF UMWELTSCHUTZ UND ENERGIEEFFIZIENZ.** “

MARIA LUSSNIG, REGIONALLEITUNG OMV WÄRME
VERTRIEBSGMBH REGION SÜD KLAGENFURT





Umstellung hat sich gelohnt

Seit neun Jahren heizt Familie Mixner aus Graz mit einer modernen Ölheizung und ist sehr zufrieden.

Eigentlich ist der Stolz der Familie ja draußen. Der Garten ist für die Familie Mixner der bevorzugte Aufenthaltsort. Doch wenn die Temperaturen sinken, dann haben sie es gern kuschelig warm. Und für diese Wärme sorgt seit dem Jahr 2000 eine Ölheizung. „Wir hatten zuvor feste

Brennstoffe, das war natürlich mühsam, zeitaufwendig und verursachte Schmutz“, sagt Petra Mixner, „mit der Ölheizung sind wir jedenfalls sehr zufrieden.“ Brav und zuverlässig, ohne einen Tag Ausfall, verrichtet die Anlage von De Dietrich ihren Dienst – so, wie es sein soll. Das neue Vitatherm ist Petra Mixner übrigens schnell aufgefallen: „Die Werbung mit dem Schmetterling habe ich gleich bemerkt.“ Heute heizt Familie Mixner mit Vitatherm. Und durch die gute Kundenberatung von OMV Wärme sind die Mixners auch immer auf dem neuesten Stand, was Marktentwicklungen und Preise betrifft. Was Petra Mixner ebenfalls wichtig ist: „Die Zustellung durch OMV Wärme erfolgt immer pünktlich und zuverlässig.“



◆ Familie Mixner schwört auf ihre moderne Ölheizung OMV/VITATHERM

Umweltschutz? Ja bitte!

Familie Rutnig aus Klagenfurt setzte auf die Ölheizung als erprobtes, bewährtes System.

Als Familie Rutnig vor elf Jahren ihr Haus baute, war von Pellets oder Erdwärme noch kaum die Rede. Daher entschieden sich die Rutnigs ganz bewusst für eine Ölheizung – und sind heute sehr froh darüber, auf ein bewährtes und tausendfach erprobtes Konzept gesetzt zu haben. „Wir sind seit zehn Jahren OMV-Kunde, unsere Buderus-Anlage ist heuer elf



◆ Selten im Heizkeller, denn die Anlage ist praktisch wartungsfrei

wartungsfrei, in elf Jahren war dreimal jemand zum Service bei uns. Das spricht schon für sich.“ Auch thermisch haben die Rutnigs ihr Haus gut aufgestellt, die Familie kommt mit 4000 Litern Heizöl fast zwei Winter durch. „Wir haben immer Premium-Öl geheizt und damit nie Probleme gehabt. Nun haben wir uns für Vita-

therm entschieden, weil wir im Verkauf gut beraten worden sind und wir damit ein umweltschonendes Öl verwenden“, meint Rutnig. Denn Umweltschutz wird in diesem Vier-Personen-Haus halt groß geschrieben.



◆ Für Familie Rutnig sind Umweltschutz und Heizen mit Heizöl kein Widerspruch. Sie setzt auf schwefelfreies Vitatherm OMV/VITATHERM (2)



◆ Seit dreißig Jahren sind die Scheers zufrieden mit ihrer Ölheizung. Ab heuer ist eine moderne Buderus-Heizung in Betrieb

OMV/VITATHERM

„Never change a winning team“ lautet das Motto bei Familie Scheer aus Präbach und ihrer Heizung. Mit der Förderaktion tauschten sie heuer die alte gegen eine neue – Ölheizung natürlich.

Mit Ölheizungen ist das so meine Sache: Sie geben einfach nicht auf. „Wir heizen seit 30 Jahren mit Öl und hatten bisher immer die gleiche Anlage in Betrieb“, schmunzelt Brigitte Scheer, „seit zehn Jahren stand die Frage im Raum, ob wir eine neue Anlage kaufen. Aber jeden Winter ist der Brenner so tadellos

gelaufen, dass wir den Tausch immer wieder verschoben haben.“ Heuer war es dann so weit – fast schweren Herzens, denn von guten Freunden trennt man sich ja nicht gerne: Dieser Tage wurde die neue Buderus-Anlage in Betrieb genommen. Der erneute Einbau einer Ölheizung erfolgte wohlüberlegt. „Wir hatten sogar

schon einmal gedacht, auf Pellets umzusteigen, aber dann sind die Preise für Pellets so nach oben geschossen, dass wir doch lieber bei unserem Öl bleiben. Das ist bequem und braucht kaum Service- und Wartungskosten“, betont Scheer. Ausschlaggebend für den Kesseltausch war die Förderaktion. Nun wird im Zuge der Umbau-

arbeiten auch eine Wärmepumpe für die Warmwasseraufbereitung eingebaut. Übrigens: Vitatherm hat vorigen Winter auch in der 30 Jahre alten Anlage problemlos funktioniert. Jetzt, in Verbindung mit der neuen Brennwerttechnik, wird Familie Scheer die Vorzüge von Vitatherm bald so richtig feststellen können!

Den Betriebskosten zuliebe

Mit der neuen Brennwertanlage hat Familie Napetschnig aus Klagenfurt in die Zukunft investiert.

Familie Napetschnig heizt gerne mit Öl, und das seit Jahrzehnten in zwei Häusern. Eines davon bewohnt die Familie selbst, ein weiteres haben sie vermietet. „Wir haben die Förderaktion genutzt und uns heuer eine neue Ölbrennwertanlage von Viessmann angeschafft, berichtet Elfriede Napetschnig, „wir haben uns sehr bewusst wieder für eine Ölheizung entschieden.“ Diese habe den großen Vorteil, dass sie nur sehr wenig Wartungsarbeiten benötigt. Das spart Zeit und Geld, sei aber auch für ältere Menschen ein großer Vorteil. Mit dem neuen Vitatherm ist die Familie sehr zufrieden. „Unsere Beraterin bei OMV Wärme, Frau Juch, hat uns ja bestens über Vitatherm informiert. Wir vertrauen ihr, und wir erwarten uns in Verbindung mit



◆ Frau Napetschnig denkt bei der Ölheizung auch an ihre Mieter

der neuen Ölheizung eine doch deutliche Reduktion des Ölverbrauchs.“ Das freut dann auch die Mieter im zweiten Haus, die weniger Betriebskosten zahlen müssen. Zuverlässigkeit und Langlebigkeit sind für die Napetschnigs wichtige Faktoren für die Wahl der Ölheizung. Denn schließlich soll es ihr Enkerl, das mehrmals die Woche zu Besuch kommt, auch in vielen Jahren noch schön warm haben.



◆ Zufrieden mit der neuen Heizung und mit Vitatherm, denn besonders für ältere Menschen sei die Ölheizung komfortabel

OMV/VITATHERM (2)

Die **RevÖlution** ist da.

Vitatherm

Das erste **Heizöl** ohne Schwefel. Der Umwelt zuliebe.

RevÖlutionär sauber – Vitatherm ist so sauber wie Gas.

RevÖlutionär sparsam – mit Vitatherm heizen Sie zum selben Preis bis zu 10 Tage länger.*

Informieren Sie sich auf www.schwefelfrei.at

Entwickelt von



* bei durchschnittlichem Verbrauch während einer Heizperiode

OMV Wärme VertriebsgmbH Region Süd

Wir sind für Sie da unter **0810 / 240 240** (zum Ortstarif)